

Jubiläums-Generalversammlung des SPITEX-Vereins Trimbach

Endlich wieder live und in Präsenz

PHILIPP MÜLLER

Nach drei langen Jahren durfte dieses Jahr die Generalversammlung des SPITEX-Vereins endlich wieder live vor Ort stattfinden. So trafen sich die rund 90 anwesenden Mitglieder im Trimbacher Mühlemattsaal. Es gab viel Positives zu vermelden und es durfte ordentlich gefeiert werden.

Ausgeglichenes Budget, erfreuliche Klientinnen- und Klientenumfrage

Nach zwei Jahren mit einem Defizit durfte in diesem Jahr wieder eine positive Rechnung präsentiert werden. Die Umstellung auf das neue System ist somit erfolgreich umgesetzt und somit sollte die finanzielle Durststrecke vorerst überstanden sein. Für das kommende Jahr wird ein ausgeglichenes Budget erwartet.

Sehr erfreulich präsentiert sich auch die Klientinnen- und Klientenumfrage, welche im Zweijahresrhythmus durchgeführt wird. Mit einer «Schulnote» von 5,6 konnte das letzte Ergebnis um einen Zentel gar übertroffen werden, was ja kaum mehr möglich erschien. Der einzige «Tolgggen im Reinheft» bildet – mit einem Wert von 4,9 – die Verständlichkeit der Abrechnungen. Dies muss man jedoch so einordnen, wie wenn in einem makellosen Zeugnis im Bereich Schrift nicht gleich erfolgreich reüssiert. Das ist zwar nicht schön, aber für einen Linkshänder irgendwie nachvollziehbar. Im Bereich Verständlichkeit sind wir jedoch extern beeinflusst, wir können nur immer wieder darauf hinweisen, dass wir sehr gerne mit Hilfestellungen, Rat und Tat und zur Seite stehen.

Ehre, wem Ehre gebührt und Verstärkung im Vorstand

Eine funktionierende Organisation zeichnet sich auch durch ein langjähriges Engagement der Mitarbeitenden aus. Folgende Personen dürfen ihr Dienstjubiläum feiern – herzlichen Dank für das grosse und gewissenhafte Engagement zum Wohle der SPITEX Trimbach!



*vlnr. Philipp Müller,
Gaby Heer-Zappa,
Therese Suter, Sabine Colelli,
Angela Jacobi*

Gaby Heer-Zappa, unsere verdiente Betriebsleiterin, Therese Suter, Leiterin Hauswirtschaft, Angela Jacobi (jeweils 15 Jahre), Sabine Colelli (10 Jahre). Ebenso wurde Philipp Müller für seine 10-jährige Vorstandsarbeit geehrt.

Erfreulicherweise liessen sich mit Nadja Grossenbacher und Benjamin Tschumi zwei neue Mitglieder für den Vorstand gewinnen. So ist auch in diesem Bereich für Kontinuität gesorgt.

Kultur in verschiedenen Formen

Zu einem Jubiläum gehört eine standesgemässe Feier. Nach drei Jahren ohne Präsenz-GV wurden die Vereinsmitglieder in diesem Jahr mit einem feinen Nachtessen – ausgerichtet von Aaria Catering, mit Sitz in Trimbach – verwöhnt.

Speziell stand in diesem Jahr ein zusätzlicher kultureller Leckerbissen auf dem Programm. Der in Trimbach aufgewachsene Liedermacher Christian Friker, alias FreniFrack entführte das Publikum mit seinen Melodien in die Welt seiner Protagonisten mit ihren skurrilen Geschichten.



Christian Friker alias FreniFrack